

GEMEINDE

Wichtige Informationen betreffend Neuerrichtung / Erweiterung von Photovoltaikanlagen

Massiv steigende Lebenshaltungskosten sowie diverse Horrormeldungen über den fortschreitenden Klimawandel prägen zurzeit die Medienlandschaft. Aus diesem Grund machen sich auch viele Kemater Haushalte, Landwirtschaften und Gewerbebetriebe Gedanken über mögliche Einsparpotentiale bei ihren Stromkosten.

Durch umsichtige Investitionen in den vergangenen Jahrzehnten in eine ökologische und nachhaltige Stromversorgung, mittels Nutzung der vorhandenen Wasserkraftressourcen, ist es den Gemeindewerken Kematen / E-Werk seit etlichen Jahren möglich, mit seinen bestehenden drei Wasserkraftwerken unser Dorf zu 100 % mit Strom aus erneuerbarer Energie zu versorgen. Von den Gemeindewerken wird dieser selbst produzierte Ökostrom den Kemater Gemeindegürgern zu unverändert günstigen Preisen angeboten.

Da generell ein großer Zuspruch zu erneuerbaren Energien zu verzeichnen ist, erfolgte zusätzlich zur bestehenden Wasserkraftnutzung in den letzten Jahren ein wahrer Errichtungs-Boom an privaten und gewerblichen Photovoltaikanlagen in unserem Dorf. Deshalb zählt die Gemeinde Kematen mittlerweile zu den Spitzenreitern im Land Tirol in Bezug auf die installierte Photovoltaik-Leistung pro Einwohner.

Der Wille zur eigenen Stromproduktion stellt jedoch nur eine Seite dar, eine jederzeit sichere Stromversorgung für alle Gemeindegürgern über das gemeinde-eigene Stromverteilernetz, eine andere. Speziell in den Sommermonaten, bei Maximalerzeugung der Wasserkraftwerksanlagen und einem generell niedrigen Strombedarf, lässt mittlerweile die installierte Leistung der Photovoltaikanlagen das Stromverteil-

ernetz der Gemeindewerke Kematen physikalisch an seine Grenzen stoßen. Trotz aller in der Vergangenheit durchgeführten Investitionen in den Ausbau des Stromverteilernetzes, besteht ein technisch-physikalischer Engpass. Das ursprünglich auf die Leistung der Wasserkraftwerke abgestimmte Kemater Stromnetz muss mit leistungsstärkeren Netzkomponenten (z.B. Transformatoren) aufgerüstet werden. Erste diesbezügliche Schritte wurden von den Gemeindewerken bereits eingeleitet. Aufgrund des aktuellen Rohstoffmangels, sowie den nach wie vor vorhandenen Verzögerungen in den Produktions- und Lieferketten, wird sich dieser Stromnetzausbau voraussichtlich über 3 Jahre erstrecken. Die Investitionssumme hierfür beträgt rund eine Million Euro.

Selbstverständlich wird es auch weiterhin möglich sein, Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet von Kematen zu errichten und den so produzierten Strom für den Eigenverbrauch zu nutzen. Aus Gründen der Versorgungssicherheit ist bis zum Abschluss der oben erwähnten Netzausbaumaßnahmen, sowohl die Einspeisung von Überschussenergie als auch die Errichtung von Volleinspeiseanlagen und Großanlagen über 20 kWp nicht möglich.

Für technische Auskünfte stehen den Gemeindegürgern die Mitarbeiter der Gemeindewerke Kematen während der Bürozeiten von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr, telefonisch unter der Telefonnummer 05232 / 2467 oder per E-Mail unter gemeindewerke.kematen@aon.at gerne zur Verfügung.

